



# ZUSAMMENFASSUNG MASTERARBEIT

**Das Allgäu** – Eine Tourismusregion im Klimawandel – Ist die Transformation des Wintertourismus in naher Zukunft unausweichlich? Über die Risiken des Klimawandels und die möglichen Chancen durch Anpassung im Handlungsfeld Tourismus.

Karin Fischer  
Höfatsstraße 2a, 87600 Kaufbeuren  
E-Mail: [kfischi@hotmail.com](mailto:kfischi@hotmail.com)  
Matrikelnummer: 9638997  
05.03.2020

Umweltwissenschaften FernUniversität in Hagen

## Einleitung

Das südliche Allgäu ist als Alpenlandkreis in besonderer Weise vom Klimawandel betroffen. Klimaszenarien gehen davon aus, dass besonders eine Temperaturzunahme für den Alpenraum starke ökologische Auswirkungen mit sich bringt. Der Klimawandel im Allgäu wird in den nächsten Jahren massiv voranschreiten und auch für die Tourismusregion Allgäu eine große Herausforderung darstellen, dies im besonderen Falle für den Wintersport.

## Forschungsfrage

Die große Herausforderung und gleichzeitig die Forschungsfrage ist, welche Alternativen es zum schneegebundenen Wintertourismus im südlichen Allgäu gibt, wenn auf Grund der steigenden Temperaturen der Wintersport in der Region nicht mehr überall möglich ist. Kommt es zu einer gänzlichen Transformation des Wintertourismus? Wie ist hierzu die Risikowahrnehmung der örtlichen Akteure und wie können mögliche Anpassungsprozesse als Chance in der Region genutzt werden.

## Untersuchungsmethode

Um wegweisende Aussagen zu dem touristischen Anpassungsprozess machen zu können, sollen zunächst die Einflussfaktoren und das Wirkungsgefüge sowie die Vernetzung von Ursachen und Folgen untersucht werden. Begleitend werden Interviews mit den örtlichen Akteuren zur Risikowahrnehmung und Entscheidungshilfe geführt, die neben den untersuchten Risiken in eine SWOT Analyse der Region einfließen, um den Klimaanpassungsprozess zu planen.

## Ergebnis

Der Wintertourismus im südlichen Allgäu wird sich zukünftig auf wenige Skigebiete konzentrieren. Diese gehören zu den Gewinnern in der Region, wohingegen tiefergelegene Skistationen sich zunehmend mit grünen Wintern konfrontieren müssen. Die große Chance liegt in der Anpassung und die Verstärkung des Ganzjahrestourismus bzw. Sommertourismus mit einer hohen Angebotsdiversifikation, einer besseren Vernetzung aller Akteure in der Region, um so den Klimawandel gemeinsam mit all seinen Veränderungen zu meistern.